

Haben Sie Fragen?

Kleiner Aufwand – großer Nutzen

Die Osteoporose ist nicht selten, und die Hormonstörungen, die dazu führen, bedingen auch Veränderungen der Körperzusammensetzung, eine Zunahme der Fettmasse. Wichtige Vorbeugemaßnahmen können nach den Messungen getroffen werden.

Die Klinische Andrologie des CeRA hilft Ihnen hier mit modernster Technik, um Ihre Gesundheit erfolgreich zu erhalten. Fragen Sie uns gerne, wir beraten Sie!

Terminvereinbarung

T +49 251 83-54812 oder 83-56095

F +49 251 83-54822

oder per E-Mail: andro@ukmuenster.de

Adresse

Klinische Andrologie

Centrum für Reproduktionsmedizin und Andrologie

Chefärztin

Prof. Dr. med. Sabine Kliesch

Urologie, Andrologie, medikamentöse Tumorthherapie

Domagkstraße 11, 48149 Münster

Privatambulanz, Von-Vincke-Straße 14

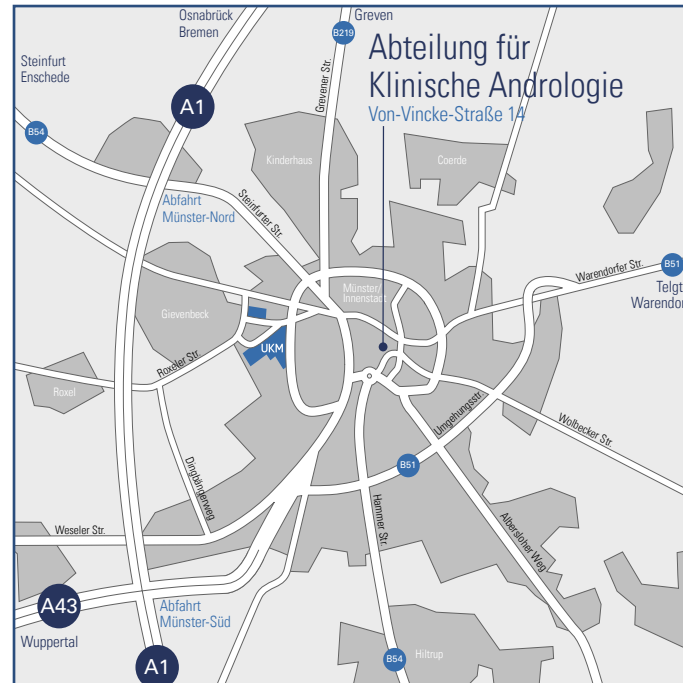
Oberarzt

Prof. Dr. med. Michael Zitzmann

Innere Medizin, Endokrinologie, Diabetologie, Andrologie,

Sexualmedizin (FECSM)

Anfahrt



A1 aus Richtung Norden: B54 in Richtung HBF, nach 2 km rechts in die Gartenstraße abbiegen, bis zum Servatiiplatz folgen (ca. 1,3 km), dann rechts in die Von-Vincke-Straße abbiegen. **Von der A1 oder A43 aus Süden:** B51, Richtung Zentrum (Weseler Str.), nach 3 km rechts in die Moltkestraße bis Kreisverkehr, 2. Ausfahrt, nach 450 m links in die Von-Steuben-Str. abbiegen, nach 500 m links in die Urbanstr., am Ende links in die Von-Vincke-Str.. **Vom HBF aus:** Ausgang Innenstadt geradeaus in die Windthorststraße, an der Fußgängerampel rechts in die Von-Vincke-Str., nach ca. 200 m haben Sie uns erreicht. **Parken:** **Parkhaus Engelenschanze:** <http://www.wbi-muenster.de/parkeninms/engelenschanze/beschreibung.php>, **Parkhaus Stubengasse:** <http://www.wbi-muenster.de/parkeninms/stubengasse/beschreibung.php>

Impressum

Herausgeber: Universitätsklinikum Münster, Unternehmenskommunikation
T +49 251 83-55866, unternehmenskommunikation@ukmuenster.de

Klinische Andrologie Centrum für Reproduktionsmedizin und Andrologie



Messung von Knochendichte und Körperfettanteil

Liebe Patientin, lieber Patient,

was ist Osteoporose?

Osteoporose ist eine Krankheit, die zum Verlust an Knochenmasse und der inneren Architektur des Knochens führt. Die Folge: Die Knochen werden schwächer und brechen leichter. Die Osteoporose ist eine schleichende Krankheit, das heißt, oft wird sie erst bemerkt, wenn schon ein Knochen gebrochen ist. Meist sind dies Wirbelkörper oder der Oberschenkelknochen. Diese können bei einer Osteoporose schon bei geringen Belastungen, nicht erst nach schweren Stürzen, brechen. Aber auch schon lange bestehende Schmerzen der Wirbelsäule können auf eine Osteoporose hindeuten.

Jede fünfte Frau und jeder zehnte Mann in Deutschland leiden an Osteoporose. Eine frühe Diagnose hilft, die Weichen für eine Therapie zu stellen. Damit lassen sich schmerzhafte Knochenbrüche, Hilfe- und Pflegebedürftigkeit und eine Einschränkung der persönlichen Lebensqualität verhindern.

Was ist der Grund für eine Osteoporose?

Es gibt viele Gründe für eine Osteoporose. Bei Frauen sind dies meist die Wechseljahre, bei Männern ebenfalls ein Mangel an Testosteron, dem männlichen Sexualhormon. Viele Männer mit Testosteronmangel (Hypogonadismus) leiden an versteckter Osteoporose. Ferner kommen Vitamin-D-Mangel und Schilddrüsenerkrankungen sowie seltenerer Erkrankungen hinzu.

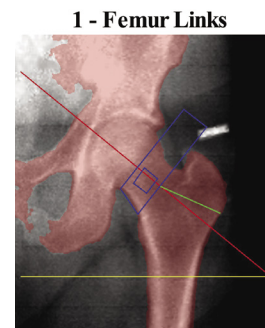
Wann soll man die Knochendichte messen lassen?

Häufigste Gründe:

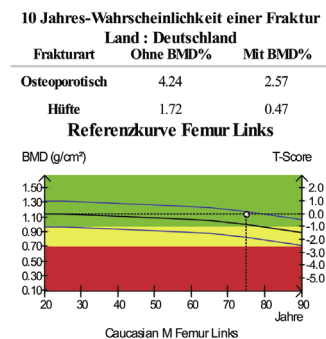
- Bekannte Hormonstörungen bei Mann und Frau
- Bewegungsmangel
- Knochenbrüche und familiäre Neigung zu Knochenbrüchen
- Rückenschmerzen
- Cortisonbehandlung

Wie wird die Knochendichte gemessen?

Wichtig ist vor der Knochendichtemessung immer eine Untersuchung und das Gespräch mit dem Arzt. Dann folgt die Osteodensitometrie. Diese Knochendichtemessung wird mit dem Goldstandard durchgeführt, mittels der DXA-Methode. Die Klinische Andrologie des CeRA verfügt über ein modernstes Gerät nach Richtlinien der WHO (MediLink Medix DR System). Es können in sehr kurzer Zeit sehr präzise Messergebnisse erzielt werden. Die Messung wird an der Wirbelsäule und an der Hüfte durchgeführt und ist schmerzfrei. Die Strahlenbelastung ist so gering, dass sie weniger als bei einem innereuropäischen Flug beträgt.



04/03/2014 15:21 174 cm 95 kg



Messung der Körperzusammensetzung

Für viele Fälle von Osteoporose liegen auch hormonelle Gründe vor, die sich ungünstig auf die Körperzusammensetzung auswirken, es sind im Grunde die gleichen Ursachen wie oben aufgeführt. Aus Hormonstörungen resultieren häufig ein Schwund von Muskelmasse und eine Zunahme von Fettmasse im Körper. Dies trägt auch zu einer weiteren Verstärkung der Hormonprobleme bei und kann sogar einen Diabetes mellitus vom Typ 2 fördern.

Das von der Klinischen Andrologie des CeRA verwendete DXA-Gerät ist auch in der Lage, die Muskelmasse und die Fettmasse des Körpers auf das Gramm genau zu messen. Die Untersuchung dauert etwas länger als die Knochendichtemessung, ist aber genauso schmerzfrei und präzise.

Der behandelnde Arzt kann hier nützliche Informationen für Ihre Behandlung gewinnen und Ihnen Hinweise geben, welche Therapie und welche Art von Lebensstil-Änderung sinnvoll ist. Die Messung der Körperzusammensetzung ist ein sehr wertvoller Zusatzbestandteil der Knochendichtemessung und ergänzt die Diagnostik hervorragend.